

Schulentwicklungsplanung

Inhalt

1. Schulentwicklungsziele 2023/24 – 2025/26	3
2. Agile Arbeitsplanung zur Schulentwicklung.....	4
3. Planung der Evaluationen.....	8
4. Fortbildungskonzept 2023/24 – 2024/25	8
Übersicht:.....	8
4.1 Leitgedanke	9
4.2 Gesetzlichen Rahmenbedingungen.....	9
4.3 Grundsätze unserer Fortbildungsplanung.....	11
4.4 Konkrete Fortbildungsplanung.....	13

1. Schulentwicklungsziele 2023/24 – 2025/26

Unterrichtsentwicklung	Organisationsentwicklung	Personalentwicklung
<ul style="list-style-type: none"> • Implementierung des Medienkompetenzrahmens im Fachunterricht • Classroom Management evaluieren und verbessern • Etablierung des Selbstorganisierten Lernens als grundlegende Methode des Unterrichts • Umsetzung des Konstruktiven Feedbacks in Bezug auf das Lernverhalten der Schüler*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schule diskriminierungskritisch gestalten • Konzept zur Leseförderung erarbeiten und umsetzen • Bewegungs- und Achtsamkeitsförderung • Etablierung eines Kinderschutzteams • Demokratische Schulkultur entwickeln und stärken • Elternarbeit mit dem Schwerpunkt „Soziales Miteinander“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur umfassenden Anwendung digitaler Tools • Sensibilisierung und Stärkung des Kollegiums hinsichtlich Diversität und Diskriminierung • Sensibilisierung hinsichtlich verschiedener Förderschwerpunkte • Umsetzung verschiedener Formen, Methoden und Tools des Classroom Managements und Selbstorganisierten Lernens

2. Agile Arbeitsplanung zur Schulentwicklung

1. Diskriminierungskritische Schule			
Arbeitsschritte	Zuständigkeit	Zeitraum	Status
Fortbildung Diskriminierung an Schule	Herr Engel	10.06.2024	Offen
Fortbildung Handlungsoptionen im Umgang mit Rassismus und Diskriminierung im Unterricht sowie Evaluation	Herr Engel	Letzte Woche der Sommerferien	Offen
Jährliche Umfrage zu Diskriminierung an der WBRS	Herr Engel	3. Quartal 2024/25	Offen
Diversity Aktion	Herr Engel	05.06.2024	Offen
Berlinfahrt	Herr Engel	21.05.-24.05-2024	Offen
Wahl Diskriminierungsbeauftragten	Herr Engel	4. Quartal 2023/24	Offen
Kommunikation der diskriminierungskritischen Arbeit der Schule	Schulleitung	Schulpflegschaft SJ 2024/25	Offen
Schulinterne Lehrpläne diskriminierungskritisch untersuchen	Kollegium	4. Quartal 2024/25	Offen
Workshop Diversität für Klasse 8	Herr Engel	2./3. Quartal 2024/25	Offen
Jährliche Evaluation und Planung weiterer Schritte	Arbeitsgruppe Diversität; Diskriminierungsbeauftragte	3. Quartal 2024/25	Offen

2. Classroom Management			
Arbeitsschritte	Zuständigkeit	Zeitraum	Status
Fortbildung zum Thema Classroom Management	QA Team	2. HJ. 2023/24	Offen
Individuelle Testphase verschiedener Tools	Kollegium	2 Monate im Anschluss an die Fortbildung (2. HJ 2023/24)	Offen
Evaluation und weitere Planung: Pädagogische LK	Kollegium	1. Quartal 2024/25	Offen

3. Selbstorganisiertes Lernen			
Arbeitsschritte	Zuständigkeit	Zeitraum	Status
Fortbildungsmoderator*innen verpflichtet	QA - Team	3. Quartal 2023/24	Offen
Fortbildung zum Thema Selbstorganisiertes Lernen	QA - Team	1. SchiLftag 2024/25	Offen
Individuelle Testphase	Kollegium	1./2. Quartal 2024/25	Offen
Evaluation und weitere Planung: Pädagogische LK	Kollegium	2. Quartal 2024/25	Offen

4. Konstruktives Feedback			
Arbeitsschritte	Zuständigkeit	Zeitraum	Status
Planung der Fortbildung	QA - Team	1.Quartal 2024/25	Offen
Fortbildung zum Thema ‚Konstruktives Feedback‘	QA - Team	1.Quartal 2025/26	Offen
Individuelle Testphase	Kollegium	1./2. Quartal 2025/26	Offen
Evaluation und weitere Planung: Pädagogische LK	Kollegium	3./4. Quartal 2025/26	Offen

5. Kinderschutz			
Arbeitsschritte	Zuständigkeit	Zeitraum	Status
Vereinbarung der Rahmenbedingungen	Bausch, Hendrix, SL	Januar 2024	erledigt
Einberufung und Etablierung Kinderschutzteam	Bausch, Hendrix	3. Quartal 2023/24	Offen
Umfrage zum Wohlbefinden an der WBRS	Kinderschutzteam	1. Quartal 2024/25	Offen
Evaluation	Kinderschutzteam	2. Quartal 2024/25	Offen
Planung der Umsetzung	Kinderschutzteam	3. Quartal 2024/25	Offen
Kommunikation der Umsetzung	Kinderschutzteam	1. Quartal; SJ 2025/26	Offen

6. Demokratische Schule			
Arbeitsschritte	Zuständigkeit	Zeitraum	Status
Rahmenbedingungen der SV- Wahl und -Arbeit klären	Hippe, Dogru	3. Quartal 2023/24	Offen
Umsetzung der Wahl der SV - Lehrkraft	Hippe, Dogru + Steuergruppe	4. Quartal 2023/24	Offen
Evaluation der Wahl	Hippe, Dogru + Steuergruppe	4.Quartal 2023/24	Offen
Erstellung eines Konzeptes zur Arbeit der SV	SV + gewählte SV-Lehrkraft	Schuljahr 2024/25	Offen

7. Gesunde Schule			
Arbeitsschritte	Zuständigkeit	Zeitraum	Status
Einberufung eines Teams „Bewegungspausen“	SL, Frau Rummel, Herr Henk	3. Quartal 2023/24	Offen
Durchführen von Bewegungspausen in Lehrerkonferenzen	Herr Henk, Frau Rummel	4. Quartal 2023/24	Offen
Etablierung der Bewegungspausen im Unterricht	Frau Rummel, Herr Henk und das Kollegium	1.Quartal 2024/25	Offen
Evaluation der Umsetzung	Kollegium in einer LK	2./3. Quartal 2024/25	Offen

8. Digitalisierung			
Arbeitsschritte	Zuständigkeit	Zeitraum	Status
Kontinuierliche Weiterarbeit an der Implementierung des Medienkompetenzrahmens im Fachunterricht	Fachschaften, vgl. Fortbildungskonzept	SJ 2023/24 und SJ 2024/25	Offen

Wahl des übergeordneten Themas im Zuge der pädagogischen Digitalisierung (Fokus Classroom-Management in Bezug auf den Umgang mit Ipads)	Schulleitung, Kollegium	November 2023	Erledigt
Austausch Digitalisierungsbeauftragter beim Netzwerktreffen	Herr Bucks	14.12.23	Erledigt
Erstellen eines Konzeptvorschlages zum Umgang mit den iPads	Herr Bucks, Schulleitung, Interessierte der AG Medienkonzept	3. Quartal 2023/24	Offen
Erprobung des Konzeptvorschlages und Testphase der angeschafften Apps in Bezug auf das Classroom-Management	Freiwillige Lehrkräfte	3. Quartal 2023/24	Offen
Zwischenevaluation durch die freiwilligen Lehrkräfte und ggf. Anpassung	Freiwillige Lehrkräfte	4.Quartal 2023/24	Offen
Vorstellung des Konzeptes und Mikrofortbildungen für alle Kolleg*innen	Kollegium	1.Quartal 2024/25	Offen
Testphase des Konzeptes im Gesamtkollegium	Kollegium	1.Quartal 2024/25	Offen
Evaluation	Kollegium	2.Quartal 2024/25	Offen

3. Planung der Evaluationen

Evaluationen finden bevorzugt als anonymes Onlineverfahren (z.B. via Edkimo oder Fobizz) statt.

Des Weiteren erfordern einige zu evaluierende Bereiche eine andere Form.

Anonymes Onlineverfahren	In anderer Form
<ul style="list-style-type: none">- Siehe <i>Arbeitsplanung</i>- Fachschaftsarbeit innerhalb der 1. FK- SV- Arbeit jährlich innerhalb der letzten SV - Sitzung des Schuljahres- Tätigkeitsfelder (Lehrerrat, ...) als Selbstevaluation vor dem Personalgespräch- Schulleitung am Ende des Schuljahres durch Kollegium sowie als Selbstevaluation- Fortbildungen im Anschluss an jeweilige Fortbildung- Alle an Schule beteiligten Personen zu Beginn des Schuljahres- Elternschaft am Ende des Schuljahres als E-Mail	<ul style="list-style-type: none">- Siehe <i>Arbeitsplanung</i>- SV- Arbeit jährlich innerhalb der letzten SV - Sitzung- Konzepte jährlich durch jeweilige Arbeitsgruppe mit Präsentation der Ergebnisse in jeweiliger Arbeitsgruppe

4. Fortbildungskonzept 2023/24 – 2024/25

Übersicht:

- 4.1 Leitgedanken
- 4.2 Gesetzlichen Rahmenbedingungen
- 4.3 Grundsätze unserer Fortbildungsplanung
- 4.4 Konkrete Fortbildungsplanung
 - 4.4.1. Klärung der anstehenden Aufgaben
 - 4.4.2 Ermittlung des Fortbildungsbedarfs
 - 4.4.3 Prioritätensetzung
 - 4.4.4 Möglichkeiten und Bedingungen für die Umsetzung
 - 4.4.5 Konkrete Fortbildungen
 - a) SchiLF - Tage
 - b) Mikro - Fortbildungen

- c) Individuelle Fortbildungen
- d) Geplante individuelle Fortbildungen

4.1 Leitgedanke

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“¹

Lehrkräfte sind die Wegbereiter für die zukünftige Generation. Allein daraus resultiert die Notwendigkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln, um den Lernenden die bestmögliche ganzheitliche Bildung zu bieten und sich den ändernden Anforderungen und Möglichkeiten im Bildungsbereich anzupassen.

Fortbildung an unserer Schule steht immer in Bezug zu unserem Schulprogramm sowie zu unserem Unterricht und berücksichtigt in Hinblick auf Arbeitszufriedenheit auch die individuellen Interessen und Wünsche einzelner Kolleginnen und Kollegen.

4.2 Gesetzlichen Rahmenbedingungen

Fortbildungsplanung bezieht sich an öffentlichen Schulen auf gesetzliche Vorgaben. An dieser Stelle soll darauf eingegangen werden, um eine rechtliche Einordnung zu geben.

Grundlage unserer Überlegungen ist der Referenzrahmen Schulqualität NRW; dessen Ausrichtung sei hier kurz zitiert:

„Mit dem Referenzrahmen Schulqualität NRW bündeln wir die vielfältigen Vorstellungen und Ansprüche an „gute Schule“ und „guten Unterricht“ – aus Sicht der Bildungs- und Lernforschung sowie der aktuellen bildungspolitischen Diskussion.

Damit soll der Referenzrahmen Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern Orientierung bieten. Er soll Kollegien bei schulischen Planungs- und Gestaltungsprozessen sowie bei schulinterner Evaluation unterstützen. Er bietet verlässliche und einheitliche Kriterien für viele verschiedene Aufgaben:

Ausrichtung und Konzeption von Fortbildungs- und Unterstützungsangeboten²

Der Referenzrahmen Schulqualität leitet einen Paradigmenwechsel im Rahmen der Fortbildungsplanung ein. Wurden Maßnahmen in der Vergangenheit teilweise an aktuellen Ereignissen orientiert, so ist nun eine auf Qualität und Zielorientierung ausgerichtete, langfristige Planung erwünscht. Die Fortbildungsplanung berücksichtigt Aufgaben und Zielperspektiven der Schule sowie Ergebnisse schulinterner und externer Evaluation.

¹ Laozi, chinesischer Philosoph

² www.schulministerium.nrw.de

Schulgesetz NRW

§ 57, Absatz 3) Lehrerinnen und Lehrer sind verpflichtet, sich zur Erhaltung und weiteren Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten selbst fortzubilden und an dienstlichen Fortbildungsmaßnahmen auch in der unterrichtsfreien Zeit teilzunehmen. Die Genehmigung von Fortbildung während der Unterrichtszeit setzt in der Regel voraus, dass eine Vertretung gesichert ist oder der Unterricht vorgezogen oder nachgeholt oder Unterrichtsausfall auf andere Weise vermieden wird.

Allgemeine Dienstordnung für Lehrerinnen und Lehrer (ADO, 15.06.2014)

§ 11 Fortbildung

(1) Lehrerinnen und Lehrer sind verpflichtet, sich zur Erhaltung und weiteren Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten selbst fortzubilden und an schulinternen und schulexternen dienstlichen Fortbildungsmaßnahmen auch in der unterrichtsfreien Zeit teilzunehmen. (§ 57 Absatz 3 SchulG NRW § 48 LVO). Dabei ist das Schulprogramm zu berücksichtigen.

(2) Die Schulleiterin oder der Schulleiter wirkt auf die Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer hin und entscheidet im Rahmen der von der Lehrerkonferenz beschlossenen Grundsätze (§ 68 Absatz 3 Nummer 3 SchulG) über Angelegenheiten der Fortbildung. Dazu gehört auch die Auswahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen. Der Lehrerrat ist an der Auswahl zu beteiligen (§ 59 Absatz 6 SchulG NRW). Sofern schwerbehinderte Lehrerinnen oder Lehrer von der Auswahlentscheidung betroffen sind, ist die Schwerbehindertenvertretung zu beteiligen (§ 95 Absatz 2 SGB IX).

(3) Die Genehmigung von Fortbildung während der Unterrichtszeit setzt in der Regel voraus, dass eine Vertretung gesichert ist oder der Unterricht vorgezogen oder nachgeholt oder Unterrichtsausfall auf andere Weise vermieden wird (§ 57 Absatz 3 Satz 2 SchulG).

(4) Schulen können mit Zustimmung der Schulkonferenz zwei Unterrichtstage pro Schuljahr zur schulinternen Fortbildung für das gesamte Kollegium (Pädagogischer Tag) verwenden. Einer dieser Tage ist thematisch-inhaltlich in enger Abstimmung und im Einvernehmen mit der zuständigen schulfachlichen Aufsicht zu gestalten. Die Fortbildungstage sind zu Beginn des Schuljahres festzulegen. Für die Schülerinnen und Schüler ist der Pädagogische Tag ein Studientag, an dem von der Schule gestellte und vorbereitete Aufgaben bearbeitet werden.

(5) Die Schulleiterin oder der Schulleiter führt den Verwendungsnachweis für das zur Umsetzung der Fortbildungsplanung nach Maßgabe des Haushalts bereitgestellte Fortbildungsbudget.

Es wird deutlich, dass Fortbildungsplanung ein wichtiger Baustein im Rahmen der Qualitätsentwicklung von Schule ist.

4.3 Grundsätze unserer Fortbildungsplanung

Fortbildung und Fortbildungsplanung sind eine gemeinsame Verpflichtung für alle Mitglieder des Kollegiums und die Schulleitung. Es ist ein kontinuierlicher Prozess, der den aus dem Schulprogramm begründeten Bedarf mit den individuellen Fortbildungsbedürfnissen in Einklang bringen soll. Der Referenzrahmen Schulentwicklung NRW sieht für Schulleitungen und Lehrerinnen und Lehrer Folgendes vor:

4.3.1 Fachliche Grundlagen

Für Schulleitungsmitglieder:

Die Mitglieder der Schulleitung qualifizieren sich weiter.

Aufschließende Aussagen

- Die Schulleitung nimmt an Fortbildungen teil, die sich an den Handlungsfeldern und Schlüsselkompetenzen für Leitungshandeln orientieren.
- Die Schulleitung nimmt professionelle externe Angebote (Beratung, Supervision, Coaching) in Anspruch.
- Die Schulleitung nutzt die Arbeit in Netzwerken für die eigene professionelle Weiterentwicklung.
- Die Schulleitung tauscht sich in Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung in Netzwerken aus.
- Die Schulleitung holt Leitungsfeedback ein und zieht daraus Konsequenzen.

Ferner wird ausgeführt:

Die schulische Fortbildungsplanung orientiert sich an den Vorgaben, den Zielsetzungen und Aufgabenstellungen der Schule sowie an den Qualifikationen und Entwicklungsbedarfen des Personals.

Aufschließende Aussagen

- Die Fortbildungsplanung ist an den Aufgaben und Zielperspektiven der Schule sowie an Ergebnissen schulinterner und externer Evaluation orientiert.
- Die Schulleitung bewirtschaftet das Fortbildungsbudget nach Maßgabe des schulischen Fortbildungskonzepts und legt Rechenschaft über die Verausgabung der Mittel ab.
- Die Schulleitung achtet darauf, dass die Lehrkräfte und die weiteren pädagogischen Fachkräfte sich regelmäßig zur Erhaltung und weiteren Entwicklung ihrer fachlichen und überfachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten fortbilden.
- Die Schulleitung unterstützt die Entwicklung von Fortbildungsstrukturen im Sinne professioneller Lerngemeinschaften.
- Lehrkräfte übernehmen Verantwortung für die Erhaltung und die weitere Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten, indem sie sich fortbilden – auch im Selbststudium.
- In der Schule findet ein Austausch über Positionen und Ergebnisse der aktuellen

professionsbezogenen Forschung und Diskussion statt.

- Die Schule legt bei ihrer Fortbildungsplanung Wert auf längerfristige Beratung und Begleitung.
- Bei der Fortbildungsplanung steht die Fortbildung im Team bzw. die schulinterne Fortbildung im Vordergrund.
- Erkenntnisse aus allen Fortbildungsmaßnahmen fließen systematisch in die schulische Arbeit ein.
- Impulse aus der Lehrer- und Lehrerinnenausbildung werden systematisch aufgegriffen und für die schulische Arbeit nutzbar gemacht.
- Es gibt gemeinsame Fortbildungen von Lehrkräften und von Fachkräften außerschulischer Partner.
- Schulen kooperieren im Rahmen ihrer Fortbildungsaktivitäten mit kommunalen Partnern, ggf. mit den Regionalen Bildungsbüros, den Schulnetzwerken und der örtlichen Wirtschaft (z. B. Betriebspraktika für Schulleitung und Lehrerschaft).³

Bedeutung für unsere Schule

- Mindestens zwei verpflichtende pädagogische Tage für das gesamte Kollegium werden durchgeführt.
- Jede(r) einzelne Kollegin/ Kollege nimmt in regelmäßigen Abständen an individuellen Fortbildungen teil. Die Fortbildungsmaßnahme wird mit der Schulleitung abgestimmt und orientiert sich an persönlichen und schulischen Belangen.
- Darüber hinaus können weitere Lehrerfortbildungen durch die Schulleitung intern angeboten werden, z. B. im Rahmen von pädagogischen Konferenzen.
- Die dabei erworbenen Kenntnisse werden an das Kollegium in Dienstbesprechungen, Gesamtkonferenzen und Arbeitsgruppen weitergegeben (Multiplikatoren - Prinzip). Zusätzlich erfolgt eine Evaluation der jeweiligen Fortbildungsmaßnahme.
- Alle Fortbildungsmaßnahmen werden dokumentiert.
- Die Schulleitung führt Fortbildungsgespräche mit Kolleginnen und Kollegen sowie dem nichtpädagogischen Personal.
- Die Schulleitung unterstützt den professionellen Austausch der Lehrkräfte durch regelmäßig festgelegte Teamsitzungen.
- Themen von Fortbildungen decken den Fortbildungsbedarf der Schule. Sie orientieren sich an den aktuellen Entwicklungszielen unserer Schule und stehen damit im engen thematischen Zusammenhang zum Schulprogramm. Die Schule bezieht systematisch auch die Sozialpädagog*innen und nicht -pädagogisches Personal sowie Eltern mit in die Fortbildungsplanung und -durchführung ein.

³ Referenzrahmen Schulentwicklung NRW, Inhaltsbereich Führung und Management, Dimension 4.5 - Fortbildung und Fortbildungsplanung, Kriterium 4.5.1

- Ein Fortbildungsteam unterstützt die Schulleitung bei der Fortbildungsplanung entsprechend ihres Arbeitsschwerpunktes.
- Das Fortbildungsteam gestaltet seine Arbeit transparent und informiert auf Lehrer- sowie auf Schulkonferenzen.
- Das Fortbildungsteam sucht u.a. auch den intensiven Austausch mit den Ausbildungsbeauftragten unserer Schule.
- Das Fortbildungsteam tagt zu Beginn des zweiten Halbjahres, um für das kommende Schuljahr zu planen.
- Auf der letzten Lehrerkonferenz des jeweiligen Schuljahres legt die Schulleitung Rechenschaft über das Budget ab.
- Die Schulleitung sorgt für Nachhaltigkeit und eine systematische Feedbackkultur.
- Die Schulleitung fühlt sich den aufschließenden Maßnahmen des Referenzrahmens Schulentwicklung bezüglich ihrer Rolle und Aufgaben verpflichtet.

4.3.2 Budgetierung

Schulen erhalten seit Sommer 2004 ein Fortbildungsbudget. Im Budgetierungserlass werden das Verfahren zur Bereitstellung dieser Haushaltsmittel sowie die Regelungen zur Verwendung des Fortbildungsbudgets und zum Nachweis der Fortbildungsmaßnahmen dargestellt (RdErl. d. Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder v. 6.5.2004 – BASS 20-22 Nr. 50.1).

4.4 Konkrete Fortbildungsplanung

i. Klärung der anstehenden Aufgaben
a) Unterrichtsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Implementierung des Medienkompetenzrahmens in die SchiLp - Classroom Management - Selbstorganisiertes und Kooperatives Lernen - Konstruktive Unterstützung – Feedback Kultur - Implementation des Medienkompetenzrahmens
b) Gesunde Schule <ul style="list-style-type: none"> - Resilienz bei Lernenden und Lehrkräften - Bewegungs- und Achtsamkeitsförderung bei Lernenden und Lehrkräften
c) Demokratische Schulkultur etablieren <ul style="list-style-type: none"> - Demokratische Unterrichtsgestaltung - Demokratische Schulentwicklung - Ansätze außerhalb des Unterrichts (Klassenrat...) - SV stärken - Feedback- und Evaluations- Kultur
d) Schule diskriminierungskritischer gestalten

- Sensibilisierung im Umgang mit Diskriminierung und Diversität
- Unterricht rassismus- und diskriminierungssensibel gestalten

e) Schutzkonzept fortführen und implementieren

ii. Ermittlung des Fortbildungsbedarfs

a) Unterrichtsentwicklung

- Die Lehrpersonen reflektieren Ihr eigenes Lehrverhalten und verändern Ihre Rolle hin zum Lernbegleiter.
- Die Lehrpersonen kennen die Formen von Classroom Management, einzelne Elemente werden einheitlich eingeführt.
- Die Lehrpersonen lernen verschiedene Formen des Selbstorganisierten und Kooperativen Lernens kennen und können diese sicher in Ihrem Unterricht nutzen.
- Die Lehrpersonen lernen Formen der Lernenden Partizipation kennen und evaluieren und entwickeln ihren Unterricht hiermit weiter.
- Die Lehrpersonen lernen unterschiedliche Unterrichtsmethoden kennen
- Die Lehrpersonen können die digitalen Verwaltungsprogramme (digitales Klassenbuch, Terminplanung, Raumbuchung ...) umfassend und sicher nutzen und profitierend in ihre Schulorganisation einbauen.
- Die Lehrpersonen können die vorhandenen digitalen Programme zur Aufgabenerstellung, Unterrichtsgestaltung und individuellen Förderung umfassend nutzen (ANTON, Bibox ...).
- Die Lehrpersonen können die vorhandenen digitalen Programme zur Erstellung und Bearbeitung von Lernprodukten in den Unterricht einbringen und sind dazu in der Lage den Lernenden die Möglichkeiten der verschiedenen Anwendungen (vorrangig Microsoft z.B. PowerPoint, OneNote, Word, Filmen, Podcasts erstellen...) zu vermitteln.
- Die Lehrpersonen können weitere Tools (fobizz) für ein erweitertes Lern- und Lehrangebot in den Unterricht einbringen und können die erlernten Möglichkeiten innerhalb des Kollegiums/der Fachschaften weitervermitteln. (Einzellehrer)
- Einzelfortbildungen zu LRS-, Dyskalkulie- und VK- Förderung sowie Lern Coaching und GL

b) Diversität

- Die Lehrpersonen lernen Diskriminierungsformen und –merkmale kennen und können eine diversitäts- und vorurteilsbewusste Haltung an der Schule unterstützen.
- Das Personal lernt Strategien für einen **konstruktiven Umgang mit Diversität und einen kritischen Umgang mit Diskriminierung kennen.**

i. Demokratisierung der Schule

- Die Lehrpersonen lernen Werkzeuge/Methoden zur Partizipation von Lernenden und für einen fairen demokratischen Austausch kennen.

c) Gesunde Schule

- Die Lehrpersonen lernen Übungen und Methoden zur Resilienzförderung kennen.
- Die Lehrpersonen können den Lernen Übungen und Methoden zur Resilienzbildung vermitteln.

iii. Prioritätensetzung

1. Unterrichtsentwicklung
2. Diversität
3. Demokratisierung der Schule



Gesunde Schule

**iv. Mölichkeiten und Bedingungen der Umsetzung für die Schule;
Fortbildungsangebote**

- fobizz- Lizenz
- Lehrkräfte als Multiplikator*innen
- Kooperationsvertrag mit Schule Global (Zertifizierung) und Schule ohne Rassismus (Workshops)
- Schlau Köln, Coach e.V., Mobile Beratung

v. Konkrete Fortbildungen

a) SchiLF Tage

Schuljahr 2023/24

03 / 2024: Schwerpunkt: Classroom Management (externer Moderator) **verschoben!**

10.06.2024: Critical Whiteness und Antidiskriminierung (externer Moderator) und Weiterarbeit an den SchiLP (Medienkompetenzrahmen)

Schuljahr 2024/2025

Letzte Ferienwoche 19.08.oder 20.08.24: Handlungsoptionen bei rassistischen / diskriminierenden Äußerungen und Vorfällen in der Schule (externer Moderator)

1. SchiLF Tag: Selbstorganisiertes und kooperatives Lernen (externer Moderator)

2. SchiLF Tag: Demokratisierung (externer Moderator)

b) Mikro-Fortbildungen

Wann?	Was?	Wer?
Individuelles Angebot am Nachmittag	- Untis-Mikrofortbildungen (Kurse erstellen, Fehlzeiten berechnen, Veranstaltungen buchen, Klassenbuch Führung) Schwerpunkt 2023/2024	schulinternes Digital-Team
	- Umsteigen auf Teams -	schulinternes Digital-Team

	Schwerpunkte 2023/2024; 24/25		
	<ul style="list-style-type: none"> - Microsoft Produkte: One Note und Powerpoint und Adobe- pdf-Bearbeiten <p>Schwerpunkt 2023/2024</p>	Schulinternes Digital-Team	
<p>In den Lehrerkonferenzen jeweils halbstündlich, pädagogische Konferenzen oder FK jeweils dienstags (Konferenztag)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterien/Charakteristika der einzelnen Förderschwerpunkte <p>Schwerpunkte 2023/2024</p>	Schulinternes GL-Team	
	<ul style="list-style-type: none"> - BiBox und Klett Funktionen <p>Schwerpunkt 2024/2025</p>	Westermann Fortbildung bzw. schulintern	
	<p>Weiterarbeit und Evaluation Classroom Management</p> <p>Start- Schwerpunkt 2023/2024</p>	Steuergruppe	
	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterarbeit und Evaluation Selbstorganisiertes und Kooperatives Lernen <p>Start Schwerpunkt 2024/2025</p>	Steuergruppe	
	<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellen von Klassenarbeiten und einheitliches korrigieren 2023/24 	SL + Team	
	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Medienkompetenzrahmens, so wie in den schulinternen Lehrplänen beschrieben/ verankert <p>2024/25</p>	FK	

c) Individuelle Fortbildungen

Personen	Schwerpunkt
Schulleitung	1. Diversitätssensible Schule 3. Konferenzführung 4. fortlaufend Digitalisierung
Gleichstellungsbeauftragte	Gendersensible Schule (Kampf gegen Sexismus), Teilzeitkonzept
WebUntis und SchiD- Beauftragter	1. Schwerpunkt Vertretungsplan und Untis 2. SchiLD Fortbildungen
Schulgarten (Rz)	Naturnahe Schulgeländegestaltung und Schulgärten
Bücherbeauftragter	SchiLD Media
Team Schutzkonzept (Ba, He)	Schutzkonzept
Diversität	1. Netzwerktreffen 2. Workshop Reihe 3. Mobile Beratung / Coaching 4. Rassismuskritische Sensibilisierung - Extremismusprävention
Deutschfachschaft	LRS Förderung
Mathematikfachschaft	Dyskalkulie Förderung (Pe) November 2023: Rechenschwache Schüler*innen wirksam fördern
Beratungslehrkräfte	Fortbildungen für Beratungslehrkräfte
Informatik (Hi, St)	Z-Kurs Informatik Erklärvideos mit Clips und imovie Digitale Projektarbeiten entwickeln Python Programmierkurs Task Cards Objektorientiertes Programmieren mit scratch
VK Lehrkräfte	Fortlaufend diverse Fortbildungen
Hauswirtschaftslehrkräfte	FB für fachfremden Unterricht
Musikfachschaft	Fachspezifische FB

d) Geplante Individuelle Fortbildungen

Personen	Schwerpunkt
Schulleitung	Schul- und Unterrichtsentwicklung
Gleichstellungsbeauftragte	Fortlaufend
WebUntis-Beauftragter	Fortlaufend aktuelle Fortbildungen
Gemeinsames Lernen (He)	Förderschwerpunkt Sprache
Sportfortbildungen	1. Yoga für Kinder 2. Ringen und Raufen 3. Trendsportarten
Biologie FK (Rz)	Zoo Schule
Frau Bausch, Frau Hendrix	Schutzkonzept vertiefend
Diversitätsbeauftragter	5. Netzwerktreffen 6. Workshop Reihe 7. Mobile Beratung / Coaching
Deutschfachschaft	LRS Förderung
Dyskalkulie	Spezielle Fortbildung zum Umgang und zur Förderung von Kindern mit Dyskalkulie
Beratungslehrkräfte	Beratungsgespräche führen
SV Lehrkraft	Demokratisierung, gezielte SV Fortbildungen
VK Lehrkräfte	Fortlaufend diverse Fortbildungen
Hauswirtschaftslehrkräfte	FB für fachfremden Unterricht
Musikfachschaft	Fachspezifische FB
Informatik FK (Hi)	Workshop zu unterrichtlichen Anwendungen

Die konkrete Planung für das Schuljahr 2025/26 erfolgt im zweiten Quartal des Schuljahres 2024/25.

